



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2024/25	Ausgabe 17	5.6.2025	29. Jahrgang
Telefon:	08341/96655-0	Fax:	08341/96655-199
Internet:	http://www.jakob-brucker-gymnasium.de		
E-Mail:	schule@jakob-brucker-gymnasium.de		

Erinnerung Stadtradeln

T. Lingg – Dieses Jahr beginnt der dreiwöchige Zeitraum des Stadtradelns bereits in der 2. Pfingstferienwoche, also **ab Montag den 16.6.2025**. Bitte meldet Euch zeitnah in Eurem bereits vorhandenen Klassenteam an! Wir freuen uns wieder über viele Teilnehmer und viele Kilometer auf dem Rad.

HERILO - Die Rockoper

Red. – Erstmals verwandelt sich die **energie schwaben arena** vom **19. bis 22. Juni 2025** vom Eisstadion zur Veranstaltungshalle. Auf der eigens dafür konzipierten Bühne macht „**HERILO - Die Rockoper**“ den Einsiedler Herilo zur zentralen Figur einer aufregenden und eindrucksvollen Geschichte, die das neunte Jahrhundert und das Heute verbindet. Marodierende Soldaten verhindern die große Liebe des jungen Herilo und zwingen ihn in ihre Dienste. Zurückgekehrt aus unruhigen Zeiten und Krieg, gründet er eine Einsiedlerzelle. Aus Herilos Zelle entsteht die Siedlung Hirschzell. Man vermutet sie an der Stelle, wo heute das Gemeinschaftshaus Sonne steht. Parallel zu Herilos Schicksal erzählt die Rockoper von einer spannenden Dreiecksgeschichte in der Gegenwart. Da ist Rocksängerin Marie, die in Hirschzell den verfallenen Gasthof Sonne erbaut. Was hält ihr Verlobter davon? Für welchen Lebensweg wird sie sich entscheiden? Eine geheime Kraft verbindet sie mit Herilo.

Die Rockoper schlägt eine Brücke aus dem Mittelalter in die Gegenwart und weist weit über die persönlichen Liebesgeschichte hinaus. Wie sollen wir miteinander umgehen? Was ist wahre Liebe? Wie können wir uns den Einflüsterungen des Bösen entziehen? Wann entscheiden wir uns zwischen Zerstörung oder Erhaltung?

Die Rockoper Herilo verbindet zeitlose Motive mit unterhaltsamen Szenen und kraftvoller Musik, die eigens von Christian Adolf, dem renommierten, lokalen Komponisten und Musiker geschaffen wurde. Charakterstarke Figuren und solche, die aus Goethes Faust entsprungen sein könnten, machen diese ausgefallene Rockoper mit einem 40-köpfigen Orchester und einer eigens formierten Rockband zu einem spannenden und mitreißenden musikalischen Erlebnis. Bekannte Musiker verleihen der Besetzung einen besonderen musikalischen Glanz. Unter ihnen der virtuose Gitarrist Frank Pané, die Sänger Thomas Wohlfahrt, Finalist bei Star Search, und Dan Lucas, der Gewinner der ersten Staffel von The Voice Senior.

Die aufwändige und zum ersten Mal aufgebaute Bühne, wird in der Energie Schwaben Arena mit LED-Wand und modernster Veranstaltungstechnik für ein außergewöhnliches Musik- und Theatererlebnis sorgen.

Kinderuni der Bürgerstiftung Kaufbeuren

Red. – Am **Donnerstag, 3.7.2025, um 16 Uhr** findet in der Schraderschule Kaufbeuren die nächste Vorlesung mit Prof. Dr. Simone M. Müller statt: „Was macht mein Müll auf dem Mond? Eine planetare Geschichte des Abfalls“. Du erfährst von vielen obskuren Orten der Müllentsorgung oder was wir mit all dem „Space-Junk“ stattdessen machen könnten.

Politik in zwei Sätzen

Wahlkurs PuZ – Gekippt hat das Berliner Verwaltungsgericht die Zurückweisung von Asylsuchenden an der deutschen Grenze ohne vorheriges Dublin-Verfahren und erklärte sie für

rechtswidrig. Bundesinnenminister Alexander Dobrindt (CSU) bezeichnete die Entscheidung als Einzelfall und hält vorerst an der bisherigen Praxis fest. **Gestartet** hat Elon Musk seinen Rückzug aus der US-Regierung, indem er seine Rolle als Sonderberater im Department of Government Efficiency (DOGE) offiziell beendete. Nach scharfer Kritik an Trumps neuem Haushaltsgesetz bezeichnete Musk das Vorhaben als „ekelhafte Abscheulichkeit“ und forderte die Abwahl aller beteiligten Politiker. **Geworfen** wurde die Linken-Abgeordnete Cansin Köktürk aus dem Bundestag, nachdem sie sich geweigert hatte, ihren Pullover mit der Aufschrift „Palestine“ auszuziehen, was gegen die Kleiderordnung des Parlaments verstößt. Bundestagspräsidentin Julia Klöckner betonte, dass politische Botschaften auf Kleidung im Plenum nicht erlaubt seien und verwies Köktürk deshalb des Saals. **Geflogen** sind ukrainische Drohnen am 1. Juni 2025 tief ins russische Hinterland und haben bei Angriffen auf vier Militärflugplätze über 40 strategische Bomber zerstört oder beschädigt. Der als „Operation Spinnennetz“ bezeichnete Schlag traf unter anderem Tu-95-, Tu-160- und A-50-Maschinen und gilt als empfindlicher Verlust für die russische Luftwaffe. **Gefunden** wurden in Köln mehrere amerikanische Weltkriegsbomben, darunter eine 20-Zentner-Bombe in Poll, deren Entschärfung die Evakuierung von rund 10.000 Menschen erforderte. Dank des Einsatzes von über 110 Feuerwehrleuten, Sanitätern und weiteren Kräften konnten die Bomben erfolgreich entschärft und die Sperrungen aufgehoben werden.

Mathe-Känguru-Wettbewerb

A. Dudenhausen – Endlich ist die Auswertung da! Allein in Deutschland knobelten am 20. März knapp 880.000 Schüler aus 12.600 Schulen an jeweils 30 Aufgaben, die den verschiedenen Altersgruppen gestellt wurden. Bei uns am JBG gingen 259 Knobelbegeisterte an den Start. Die fünfte und die sechste Jahrgangsstufe nahmen in einer Doppelstunde am Vormittag an diesem Wettbewerb teil. Für die älteren Schüler ab der Jahrgangsstufe 7 gab es die Möglichkeit, am Nachmittag die Aufgaben zu bewältigen. Die Anforderungen werden bei diesem Wettbewerb von Aufgabe zu Aufgabe schwerer und sie verlangen 75 Minuten höchste Konzentration. Alle Teilnehmer haben sich gut geschlagen und jeder erhielt einen kleinen Preis und ein Heft mit allen Aufgaben, Lösungen und weiteren spannenden Knobeleien. Liebe Eltern, schauen Sie sich die Aufgaben mal an, ich verspreche Ihnen spannende Unterhaltung! Schüler, die besonders gut abgeschnitten haben, wurden am Donnerstag, 22.5.25 in der zweiten Pause in einer Siegerehrung mit besonderen Preisen belohnt. Die Preisträger 2025 sind:

1. Preise: Raphael Grau 5b; Bennet Güldenhaupt 5c; Johanna Herrmann 5c; Petr Bezdek 6c; Peter Shaw 6c

2. Preise: Luis Pauli 5a; Lucas Wolff Ribeiro 5a; Johannes Drieße 5c; Elena Neidinger 5d; Omar Ibrahim 6b; Paulina Merz 6b; Elias Huber 8a

3. Preise: Leopold Kreitmeier 5a; Sarah Huber 5c; Fritz Erfurth 5d; Lukas Karle 6a; Akylai Muratbekova 6b; Nele Maier 6c; Katharina Rehse 7b; Julian Craffonara 7c; Benjamin Drieße 9c

Eine besondere Auszeichnung bekommt in jedem Jahr die Schülerin bzw. der Schüler mit der größten Anzahl von aufeinanderfolgenden richtigen Antworten. Den weitesten „Känguru-Sprung“ schaffte in diesem Jahr Petr Bezdek aus der Klasse 6c mit 23 richtig gelösten Aufgaben in Folge – Hut ab! Als Anerkennung überreichte unser Schulleiter Herr Walter das legendäre Känguru-T-Shirt. Die Klassen 5d und 6b haben in ih-

rer Jahrgangsstufe jeweils am besten abgeschnitten und dürfen mit ihren Mathelehrern zum Eis essen gehen. Großen Respekt vor der enormen Rechenkondition und herzlichen Glückwunsch zu den tollen Leistungen.
Das Foto mit allen Preisträgern kann auf der JBG-Homepage (Fachschaft Mathematik) angeschaut werden. Wir freuen uns auf die nächste Runde im Schuljahr 2025/26. Eure Oberkängurus Annika Bockhart und Axel Dudenhausen.

Mit goldener Cap und Sonnenbrille: Szenisches Lernen auf Latein

J. Deutinger – Im Rahmen des Lateinunterrichts haben sich die Schüler der siebten Klasse mit dem antiken Drama „König Ödipus“ beschäftigt. In Kleingruppen wurde eine zentrale Szene in lateinischer Sprache erarbeitet und gespielt: der Dialog zwischen König Ödipus und dem blinden Seher Teiresias. Nach einer heiteren Begrüßung erfährt Ödipus im Laufe des Gesprächs von Teiresias die Wahrheit über sein bitteres Schicksal. Mit goldener Cap und Sonnenbrille schlüpften die Schüler in ihre Rollen und verliehen den antiken Figuren ein modernes Gesicht. Es hat ihnen sichtlich Freude bereitet, sich in lateinischer Sprache auf der Bühne in Szene zu setzen. Abschließend wurde überlegt, welche Lehren wir aus der antiken Geschichte für uns heute ziehen können, z.B. „Behandle alle – auch Fremde – mit Respekt. Du weißt vielleicht nicht, wer dir gegenübersteht.“



"Wer?" – Eine performative Spurensuche der Theatergruppe Moskitos

Red. – Im Rahmen der Veranstaltung "Theater to go" hat die Oberstufengruppe der Schultheatergruppe Moskito des JBG ein fesselndes und emotional aufgeladenes Stück mit dem Titel "Wer?" aufgeführt. Diese performative Aufführung fand in den einzigartigen Räumlichkeiten der alten Junginger-Wohnung über der Fahrbar statt, die noch im Originalzustand der 50er Jahre erhalten ist. Diese Kulisse verlieh der Inszenierung eine authentische Atmosphäre, die das Publikum sofort in die Zeit des Geschehens eintauchen ließ. Die Handlung spielt im Jahr 1953, als ein Kind unter mysteriösen Umständen verschwindet. Die Geschichte entfaltet sich in fünf Räumen, die jeweils einen entscheidenden Moment der Spurensuche darstellen. Die Zuschauer werden eingeladen, sich selbstständig auf eine Reise durch die verschiedenen Facetten des Verschwindens zu begeben, während sie die schleichenenden Gerüchte und die schmerzlichen Erinnerungen der Stadtbewohner erleben.

Raum 1: Suche (Wald) - Der erste Raum entführt die Zuschauer in eine dichte, geheimnisvolle Waldlandschaft. Hier wird die verzweifelte Suche nach dem vermissten Kind symbolisch dargestellt. Die Installation inklusive des Sounddesigns schaffen es, die Dramatik und die Ungewissheit der Situation eindrucksvoll zu vermitteln, was sofort eine Verbindung zum Publikum herstellt.

Raum 2: Kinderzimmer - Im zweiten Raum, einem nostalgisch eingerichteten Kinderzimmer, wird die Ohnmacht der Eltern spürbar. Die Darsteller aus der Q12 (Julian Ettl, Emily Neumüller und Emma Groß) bringen als Elternpaar die Emotionen der Trauer und der Verzweiflung zum Ausdruck, während sie sich mit der erfolglosen Suche auseinandersetzen. Die Intimität des Raumes verstärkt die Wirkung und lässt die Zuschauer in die Gedankenwelt der Protagonisten eintauchen.

Raum 3: Revier - Der dritte Raum, ein klassisches Revier, zeigt die Suche nach den Verantwortlichen. Zwei Beamtinnen (Lina Junginger, Aliya Liß, Inga Menke und Emelie Saul; alle Q12) versuchen, Licht ins Dunkel zu bringen. Hier wird deutlich, wie die Gesellschaft mit dem Verschwinden umgeht und wie die Verantwortung zwischen den Behörden und den Bürgern hin- und hergeschoben wird.

Raum 4: Nach etlichen Jahren - In diesem Raum wird die Zeitspanne deutlich, die seit dem Verschwinden vergangen ist. Die über Lautsprecher eingesprochenen Stimmen bringen die Melancholie und die Resignation der Stadtbewohner auf berührende Weise zum Ausdruck. Erinnerungen verblassen, und die Zuschauer werden mit der Frage konfrontiert, wie schnell das Leben weitergeht und Gerüchte entstehen.

Raum 5: Vergessen - Der letzte Raum thematisiert das Vergessen. Hier wird die Idee vermittelt, dass die Erinnerungen an das Kind und die damit verbundenen Emotionen im Laufe der Zeit verblassen. Die Wahl der Räumlichkeiten, die schauspielerische Leistung und die kreative Inszenierung machen diese Darbietung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Zuschauer wurden nicht nur unterhalten, sondern auch zum Nachdenken angeregt über Themen von Verlust, Erinnerung und Verantwortung der Gemeinschaft. Ein großes Lob an die Oberstufengruppe für diese gelungene und bewegende Aufführung!

Bezirksfinale Mountainbike

H. Mayr – Am 20.5.2025 fand bei bestem Wetter das Bezirksfinale Mountainbike in Dinkelscherben statt. Die 14 Teilnehmer trafen sich bereits um 6:45 Uhr am JBG, um mit dem Bus nach Dinkelscherben aufzubrechen. Dort angekommen, warteten bereits zahlreiche motivierte Teams der 18 teilnehmenden schwäbischen Schulen auf den Wettbewerbsbeginn in zwei Disziplinen. Zunächst mussten die einzelnen Schüler den Technik-Parcours bewältigen. Es galt Geschicklichkeitsaufgaben auf dem Rad zu absolvieren. Fehler hierbei führten zu 8 Strafsekunden in der zweiten Disziplin, dem CrossCountry-Rennen. Anschließend durften die drei Teams des JBG in den Wettkampfklassen IV Mixed (Jahrgang 2013 – 2014), III Jungen (Jahrgang 2010 – 2012) und II Jungen (Jahrgang 2008 - 2009) die Strecke erkunden. Sie führte auf verschiedenem Untergrund mit kleinen Anstiegen, engen Haarnadelkurven und kurzen Abfahrten durch den Wald, zurück zum Sportplatz und über den angrenzenden Parkplatz ins Ziel. Der Rundkurs von 2,2 km Länge musste von den Jüngsten einmal, den mittleren Jahrgängen zweimal und den Ältesten dreimal befahren werden. Die Teammitglieder wurden in aufeinander folgenden Wellen im Abstand von 20 Sekunden gestartet, so dass bis zu sieben Konkurrenten gleichzeitig losfuhren. Die Einzelzeiten der drei besten Teamfahrer gingen in die Wertung ein.

Das JBG belegte in der Wettkampfklasse IV Mixed den hervorragenden 2. Platz, in der Wettkampfklasse III Jungen den sehr guten 4. Platz und in Wettkampfklasse II Jungen den 3. Platz. Es war ein rundum gelungener Wettkampf mit überragendem Ergebnis bei toller Atmosphäre.

Herzlichen Glückwunsch an die motivierten Mädels und Jungs des JBG! Eine starke Mannschaftsleistung von Jonathan Lingg (6b), Eva Bezdek (5b), Luisa Lingg (5b), Simon Reichmann (5c), Santiago Rauh (8b), Len Liema (8b), Philipp Krauß (8b), Micha Ungar (8b), Petr Bezdek (6c), Timo Ungar (11a), Luis Liema (11a), Noah Steiner (11a), Oskar Barth (9b) und Philipp Michel (9a).

Mädchen-Schulmannschaft Fußball beim Regionalentscheid in Kempten

M. Grimm - Am Mittwoch, den 21.5., nahm das JBG mit einer Schulauswahl aus Mädchen der 5. und 6. Klassen am Fußball-Regionalentscheid im Illerstadion von Kempten teil. Gegner war das Team vom Carl-von-Linde-Gymnasium, welches siegreich aus dem Kemptener Stadtentscheid hervorging. Das Spiel war auf einem hohen fußballerischen Niveau und über weite Strecken sehr ausgeglichen. Chancen boten sich in der ersten Halbzeit auf beiden Seiten, doch zum Glück konnte die gegnerische Mannschaft ihre beste, einen 9-Meter, nicht nutzen: Der Schuss ging knapp über das Tor. Die Torgefährlichkeit unserer JBG-Mädchen stellte kurz darauf Hanna Fischer (6d) unter Beweis, als sie den Ball mit einem fulminanten Schuss an die Unterlatte jagte, von wo aus er leider nur um Zentimeter nicht hinter die Torlinie sprang. Ein paar Minuten später war es dann aber so weit: Alisha Ünal (5b) setzte sich auf der rechten Außenbahn gekonnt durch und schob den Ball souverän an der gegnerischen Torhüterin vorbei ins Netz zum

1:0. Mit diesem Spielstand ging es schließlich in die Halbzeitpause. In der zweiten Hälfte waren die Brucker-Girls dann insgesamt spielerisch etwas überlegen und belohnten sich folgerichtig mit dem Treffer zum 2:0, den Hanna Fischer nach ihrem Lattenpech in Hälfte eins mehr als verdient erzielte. Am Ende war es ein verdienter 2:0 Erfolg, der, angeführt von der Kapitänin Paula Vrljic (5b) durch eine absolut geschlossene Mannschaftsleistung zustande kam. Über den Sieg und die Qualifikation für das Bezirksfinale am 4.6. in Augsburg freuen sich: Eva Bezdek, Miray Colak, Elisa Fastner, Karolina Lingenheil, Theresa Schmid, Alisha Ünal, Paula Vrljic (alle 5b), Hanna Fischer, Emilia Modrei (beide 6d) sowie die beiden Begleitlehrkräfte Annika Bockhart und Michael Grimm.



Ein herzliches Dankeschön! K. Weinzierl, H. Tietje, S. Kühne, D. Krieger, J. Wahler – Am Dienstag, den 27.5.2025, fand nun schon zum zehnten Mal der traditionelle Berufsinformationstag am JBG statt, heuer unter dem Motto „Abi – was dann?“ und zudem erweitert durch einen „Marktplatz der Möglichkeiten“. Zunächst geht ein herzliches Dankeschön an die über 30 Referenten, welche die Schüler des JBG, sowie der



FOS Kaufbeuren mit viel Engagement bei ihrer Berufswahl unterstützen haben und ihnen dabei wertvolle Einblicke in ihre Ausbildung und ihren Berufsaltag gegeben haben. Durch die große Vielfalt der vorgestellten Berufsfelder und

Studienangebote erhielten die Schüler einen tieferen Einblick in unterschiedlichste Berufe.

Ein weiterer Dank geht an die mit über 25 Messeständen vertretenen Firmen, Behörden und Institutionen.

Ganz herzlich bedanken wollen wir uns auch bei unseren Kolleginnen und Kollegen von der FOS, die uns bei der Organisation der nun deutlich umfangreicheren Veranstaltung nach Kräften unterstützt haben. Den fleißigen Hausmeistern, allen aufsichtführenden Lehrkräften und den beim Auf- und Abbau helfenden Schülern sei ebenfalls von Herzen gedankt.

Ein weiteres Dankeschön geht an alle 300 beteiligten Schüler, die großes Interesse an ihrer beruflichen Zukunft zeigten. Last but not least: Danke an unseren „Schulverein des Jakob-Brucker-Gymnasiums“ für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Physik im Ferienstau

B. Steber – Wer im Stau zum Ferienanfang warten muss, findet mit dieser Aufgabe die perfekte Ablenkung und die Antwort darauf, warum es manchmal stockt, obwohl gar kein Unfall passiert ist: Eine Faustformel für den Sicherheitsabstand im Straßenverkehr lautet „Abstand in Metern gleich halber Tachowert“. Dabei wird angenommen, dass der Tachowert in Kilometern pro Stunde angezeigt wird. Betrachte eine von Autos viel befahrene einspurige Landstraße, in der sich alle Fahrer an diese Regel halten.

1. Schätze ab, wie viele Autos einen bestimmten Punkt der Straße in einer Stunde maximal passieren können. Berücksichtige dabei, dass ein Auto eine Länge besitzt. Wenn nun eines der Autos plötzlich abbremst, müssen auch die nachfolgenden ihre Geschwindigkeit verringern. Dabei bremsen Fahrer ihr Auto oftmals stärker ab als das direkt vorausfahrende Fahrzeug. Nimm an, dass ein Auto seine Geschwindigkeit plötzlich von $v = 100 \text{ km/h}$ um $\Delta v = 30 \text{ km/h}$ verringert und dass die nachfolgenden Autos jeweils so abbremsen, dass ihre Geschwindigkeitsänderung 20 % größer ist als die Geschwindigkeitsänderung des direkt vorausfahrenden Autos.

2. Zeige, dass auf diese Weise der Verkehr gänzlich zum Erliegen kommen kann und gib an, welches Auto hinter dem zuerst bremsenden als erstes zum Stehen kommt.

Richtige Lösungen mit Lösungsweg werden prämiert und können bis zum 4. Juli bei mir abgegeben werden. Eine Auflösung erfolgt erst im Oktober.

Egg Race

B. Steber – Zum Schulfest findet ein neues Egg Race statt. Ein Ei soll heil aus dem 1. Stock in ein kreisrundes Ziel mit 1,5 m Durchmesser auf dem Hof von Haus A/B befördert werden, wobei der Kreis nochmal ca. 4 m vom Fenster entfernt ist. Das Ei muss im Zielkreis liegen bleiben. Das heile Ei mit dem kleinsten Materialaufwand gewinnt. Elektromotoren dürfen nicht verwendet werden. Das Ei wird gestellt und muss zum „Start“ eingesetzt werden können. Teilgenommen werden darf auch als Team.



Anmeldung bitte per Mail an benjamin.steber@jakob-brucker-gymnasium.de/bycs-Messenger. Es winken wieder attraktive Preise. Viel Erfolg beim Tüfteln!

Blickpunkt-Klassiker

T. Lingg – **Lösung 16. Klassiker:** 6 richtige Antworten

17. Klassiker: Eine Kugel Eis mit Schokosoße kostet zusammen 2,80€. Dabei kostet die Kugel Eis 2€ mehr als die Schokosoße. Wieviel kostet die Kugel Eis, wieviel die Schokosoße?

Termine

Unter www.moskitoldies.de, sowie während des Pausenverkaufs im Technikum weiterhin Kartenvorverkauf für das Stück [bz:] der Schultheatergruppe Moskito

Donnerstag, 5.6.2025

Kinderuni der Bürgerstiftung Kaufbeuren an der Schrader-Schule, 16 Uhr - „Kann Künstliche Intelligenz gut oder böse sein?“

Freitag, 6.6.2025

7:00 Uhr Taizé-Gebet in D114 mit anschl. Frühstück

Samstag, 7.6., bis Sonntag, 22.6.2025 Pfingstferien
Öffnungszeiten Sekretariat: 9 – 12 Uhr

Freitag, 20.06.2025 Sekretariat geschlossen

Montag 16.6., bis Sonntag, 6.7.2025

Stadtradeln / Schulradeln

Dienstag, 24.6.2025

9b Suchtprävention „Sauba bleim“ bei der AOK
Q12 Exkursion 2B1 – Zoo München

Dienstag, 24.6. bis Freitag, 27.6.2025

Konzertreise nach Jablonec

Donnerstag, 26.6.2025

9c Suchtprävention „Sauba bleim“ bei der AOK

Montag, 30.6. 2025

6c Gewässerexkursion an die Wertach (Biologieunterricht)

Montag, 30.6. bis Mittwoch, 2.7.2025

5a, 5d Schullandheim in Lindau

Dienstag, 1.7.2025

6b Gewässerexkursion an die Wertach (Biologieunterricht)

Mittwoch, 2.7.2025

6a Gewässerexkursion an die Wertach (Biologieunterricht)
J9 Tag des Handwerks und der Ausbildung an der Staatlichen Berufsschule Kaufbeuren (vormittags)

Mittwoch, 2.7. bis Freitag, 4.7.2025

5b, 5c Schullandheim in Lindau

Redaktion:

Friedl, A. Grimm, Sieber-Neßler, Wilm, Wahmhoff